افغانستان آزاد – آزاد افغانستان

AA-AA

چو کشور نباشد تن من مبـــاد بدین بوم و بر زنده یک تن مــباد
همه سر به سر تن به کشتن دهیم از آن به که کشور به دشمن دهیم

www.afgazad.com afgazad@gmail.com

European Languages	زبانهای اروپائی

der Fadaei-Guerillas des iranischen Volkes

24.02.2021

Was sagen die Volksfadaee Guerillas des Irans und wofür kämpfen sie?

Das Folgende ist eine Zusammenfassung der Überzeugungen und Positionen der Fedayeen-Guerillas des iranischen Volkes in Bezug auf die wichtigsten Widersprüche und Probleme unserer Gesellschaft und die Revolution der unterdrückten Massen gegen das Anti-Volks-Regime der Islamischen Republik und das herrschende Ausbeutungsregime, welches sich im folgenden Dokument genau widerspiegelt.
Hoffentlich wird dieses Dokument der Arbeiterklasse und der bewussten und militanten jungen Generation, die jetzt mit dem Banner der Revolution für "Brot, Arbeit, Wohnen, Freiheit und Unabhängigkeit" gegen das imperialistische Regime der Islamischen Republik stehen, die Leitprinzipien liefern, Grundsätze, die, wenn sie eingehalten werden, zweifellos die Kämpfe der revolutionären Bewegung so weit wie möglich vorantreiben.

Die Basis unserer Positionen

- Die "Volks-Fedayeen-Guerillas des Irans" gehören zur Weltarmee des revolutionären Proletariats als kommunistische Organisation, die an Marxismus-Leninismus glaubt.
- Fada'i-Kommunisten glauben, dass die iranische Gesellschaft vom Imperialismus dominiert wird, einer Kraft, die dem Leben unserer unterdrückten Massen Armut und Elend auferlegt hat, indem sie natürliche Ressourcen geplündert und Arbeitskräfte im Iran ausgebeutet hat.

- Das sozioökonomische System, das das Land regiert, ist der vom Imperialismus abhängige Kapitalismus, und durch dieses System hat der Imperialismus den Iran zu einem organischen Teil des globalen imperialistischen Systems gemacht.
- Solange das abhängige kapitalistische System in unserer Gesellschaft verbleibt, wird jede Regierung, die an die Macht kommt, wirtschaftlich, politisch und militärisch vom Imperialismus abhängig sein, und der Imperialismus wird über diesen Kanal seine Herrschaft über das iranische Volk ausüben.
- Der Hauptfaktor für das Überleben des von Imperialisten abhängigen Regime im Iran ist angesichts ihrer sehr begrenzten gesellschaftlichen Basis hauptsächlich die heftige Unterdrückung der Massen. Daher werden diese Regierungen, in welcher Form auch immer sie erscheinen, den Arbeitern und den unterdrückten Massen des Iran eine nackte und gewalttätige Diktatur auferlegen.
- Die Hauptsäule der herrschenden Diktatur in unserer Gesellschaft ist die Armee, die von den Imperialisten und ihren Anhängseln aufgebaut wurde. Die herrschende Diktatur unterdrückt gewaltsam die Kämpfe der Massen mit Hilfe von diesen Streitkräften und verhindert jegliche Organisation von Arbeitern und anderen unterdrückten Massen im Iran.
- Die iranische Revolution kann nur gewonnen werden, wenn die Kämpfe der Massen von einer organisierten Arbeiterklasse geführt werden, die sich ihrer Klassenideologie bewusst ist (Marxismus-Leninismus).
- In Anbetracht dessen, dass unter den Bedingungen der imperialistischen Diktaturregime welche die iranische Gesellschaft regiert, der Arbeiterklasse wird praktisch die Möglichkeit einer politischen (und sogar gewerkschaftlichen) Organisation vorenthalten, und offensichtlich kann sie die Kämpfe der Massen nicht in einem rein politischen Kampf führen. Daher können die grundlegenden Forderungen der gefangenen Massen des Iran nicht durch einen rein politischen Kampf und letztendlich einen plötzlichen massenbewaffneten Aufstand erfüllt werden.
- Die extrem und weit verbreitete herrschende Diktatur, hat die Ausweitung jedes politischen Kampfes von der Existenz und Ausweitung des bewaffneten Kampfes abhängig gemacht. Daher wird die Lösung des Konflikts zwischen den Arbeitern und ihren Verbündeten (den Halbproletariern und dem städtischen und ländlichen Kleinbürgertum) mit den Kapitalisten (den Imperialisten im Iran und den abhängigen Kapitalisten) vom Sieg des langen bewaffneten Massenkampfes gegen die Feinde des Volkes sein.
- Angesichts der Stärke des Feindes und der Schwäche der Arbeiterklasse zu Beginn ihres bewaffneten Kampfes wird diese Klasse zusammen mit ihren Verbündeten im Kampf gegen den Feind, das Kräfteverhältnis allmählich zu ihren Gunsten verändern und den Sieg der Revolution garantieren.
- Das Verständnis der obigen Realität stellt bestimmte kommunale Aufgaben in Bezug auf die Ursache der Revolution an die kommunistischen Pfadfinder. Sie müssen einen bewaffneten Kampf einleiten, um die Massen in das Feld eines solchen Kampfes zu bringen und einen bewaffneten Massenkampf in der Gesellschaft starten.

- Die kommunistischen Avantgarden müssen bewaffnete Operationen sowohl in der Stadt als auch außerhalb der Stadt gegen den Feind durchführen, um den Boden für die bewaffneten Massen vorzubereiten, um die Situation während eines Massenkrieges gegen das herrschende imperialistische Regime und jeder seiner unterstützenden Kräfte zu organisieren.

- Nur im Kontext des bewaffneten Kampfes wachsen und entwickeln sich die verschiedenen Formen des Massenkampfes, und die Arbeiter und andere unterdrückte Massen können ihre eigenen Gewerkschaften und politischen Organisationen bilden. In dem Umfeld, das dieser Kampf schafft, wird es auch möglich, die Massen zu mobilisieren und zu organisieren, um ihre Feinde zu bekämpfen und die Führung der Arbeiterklasse über alle Kämpfe der Massen hinweg zu übernehmen.

- Im Glauben an das marxistische Prinzip, dass die Arbeiterklasse ohne die Bildung der Kommunistischen Partei (eine Partei, die eng mit den Arbeitern verbunden ist und die bewussten Elemente dieser Klasse bildet, indem sie sozialistische Ideen unter sich trägt) den Sieg der Revolution nicht garantieren konnte, In der iranischen Gesellschaft wird es möglich sein, die Kommunistische Partei zu bilden und die Führung der Arbeiterklasse über die gesamte Bewegung der unterdrückten iranischen Massen während des Volkskrieges gegen die Anti-Volkskräfte zu sichern.

- Wir kämpfen für eine sozialistische Gesellschaft, in der sich das Prinzip "jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seiner Leistung" durchsetzen wird. Unser oberstes Ziel ist es, eine kommunistische Gesellschaft mit der Flagge zu erreichen: "Von jedem nach seinen Fähigkeiten und zu jedem nach seinen Bedürfnissen!"

Die aktuelle Situation und die Aufgaben der revolutionären Kräfte

- Heute, mehr als vierzig Jahre nachdem die an der Guadeloupe-Konferenz teilnehmenden Imperialisten (USA, Deutschland, Frankreich und Großbritannien) die Macht an Khomeini übergeben hatten, ist die Islamische Republik zum Hauptkanal imperialistischer Herrschaft im Iran geworden.

- Die Islamische Republik als Regime, das sich dem Imperialismus verpflichtet fühlt und die Politik der imperialistischen Ausbeutungsinstitutionen fördert, um die Interessen dieser und der abhängigen Kapitalisten des Iran zu sichern, und sich auf ihre Armee und Anhänge wie die Revolutionsgarden, Basij und die Polizei stützt und andere bewaffnete Organe, hat das Land zu einer großen Gefängnis- und Folterkammer für alle unsere leidenden Massen gemacht.

- Aufgrund des weiteren Ausbaus der kapitalistischen Beziehungen im Iran, der durch die Abhängigkeit vom Imperialismus gekennzeichnet ist, ist die Arbeiterklasse heute quantitativ eine bevölkerungsreiche Klasse und im Hinblick auf das Klassenbewusstsein erheblich gewachsen.

- Während der gesamten Herrschaft der Islamischen Republik haben sich Arbeiter, Bauern sowie das städtische und ländliche Kleinbürgertum in verschiedenen Formen diesem Regime widersetzt und dagegen gekämpft. Die Fortsetzung und Ausweitung der Kämpfe der Massen in ihren gewalttätigen und nicht friedlichen Bewegungen, die die feindlichen Zentren, insbesondere die Repressionszentren, ohne Angst und Wagemut angreifen und sich auch ohne Angst den Streitkräften des Regimes stellen und direkt den Sturz der

Islamischen Republik rufen, ist beeindruckend. Der Aufstand im Dezember 2017 und der anschließende Aufstand im November 2019, bei dem die Streitkräfte des Regimes die revolutionären Massen, nachdem sie sie massakriert und Blutbäder im ganzen Land gestartet hatten, unterdrücken konnten, sind zwei herausragende Beispiele für die entschlossenen Kämpfe der Arbeiter und das unterdrückte iranische Volk für den Sturz des Regimes der Islamischen Republik.

- Die Arbeiter rufen in ihren Kämpfen "sie hassen Ausbeutung", was bedeutet, dass sie eine Situation wollen, in der es keine Ausbeutung oder Unterdrückung gibt. Landwirte wollen das Recht auf Wasser und Land und die Abschaffung des Lösegeldes der Regierung, Frauen wollen die gleichen Rechte wie Männer und die Beseitigung jeglicher geschlechtsspezifischen Unterdrückung von Frauen, einschließlich der Freiheit der Kleidung. Unterdrückte Völker wollen das Recht auf Selbstbestimmung und religiöse Minderheiten wollen Meinungsfreiheit und Lehrer, Krankenschwestern und Rentner fordern angemessene Gehälter, damit sie angemessen leben können usw. Die Erfüllung all dieser Forderungen hängt jedoch von der Zerstörung des kapitalistischen Systems und der endgültigen Einstellung jeglicher Herrschaft des Imperialismus im Iran ab, die nur mit dem Sieg einer sozialen Revolution erreicht werden kann.

- Sowohl die Analyse der sozioökonomischen Struktur des Iran als auch die Erfahrung der langen Kämpfe der Arbeiter und anderer unterdrückter Massen im Regime der Islamischen Republik beweisen, dass unter der Herrschaft der bestehenden imperialistischen Beziehungen und der daraus resultierenden nackten und ungezügelten Diktatur. Es ist den Arbeitern und anderen Unterdrückten nicht möglich, selbst Gewerkschaftsorganen zu bilden. Andererseits hat die brillante Erfahrung des bewaffneten Kampfes in Kurdistan in den frühen Tagen der Islamischen Republik gezeigt, dass es durch den bewaffneten Massenkampf möglich ist, dass sich Arbeiter, Bauern und andere unterdrückte Menschen organisieren.

- In Anbetracht dessen, dass der Sieg der Revolution im Iran nur mit der Führung der Arbeiterklasse und der Arbeiter im Iran und nur auf dem Weg eines langen Massenkrieges in der Lage sein wird, die Führung der Bewegung zu bilden und zu übernehmen.

Unsere Organisation (Volksfadaee Guerillas des Irans) hält folgendes fest:

- Gegenwärtig müssen sich die führenden jungen Kräfte, die sich aus bewussten Arbeitern und Intellektuellen mit kommunistischem Bewusstsein zusammensetzen, in politisch-militärischen Formationen organisieren. Dies ist in erster Linie die einzige Möglichkeit für eine geheime revolutionäre Organisation, im Iran zu überleben. Die brillante Erfahrung der 70er Jahre zeigte, dass keine andere politische Kraft als die in politisch-militärischen Organisationen gebildeten Kräfte überleben konnten. Diese Erfahrung gilt es im Kontext der Gesellschaft unter dem Diktatur Regime heute auch.

- Um politisch-militärische Formationen zu bilden, kann man die Erfahrungen bewaffneter Revolutionäre in den siebziger Jahren nutzen, die ihren bewaffneten Kampf mit wenig Kraft und begrenzten Waffen begonnen haben, während Geheimhaltung und strikte Einhaltung von Sicherheitsfragen gewahrt blieben. Wie dies in der gegenwärtigen Situation geschehen soll, sollte sicherlich auf einer

objektiven Kenntnis der spezifischen Bedingungen der heutigen Gesellschaft beruhen. Bemühungen in diese Richtung sollten zu einem Bewusstsein für die Möglichkeiten der Gesellschaft führen, den bewaffneten Kampf voranzutreiben.

- Die Vision und das Ziel des politisch-militärischen Kampfes dieser Organisationen sollten darin bestehen, dem Feind militärische Schläge zuzufügen und auf diese Weise die Massen zu organisieren und zu mobilisieren, um den bewaffneten Kampf voranzutreiben, indem sie sich mit einem Massenkrieg gegen die Feinde nähern.
- In der gegenwärtigen Situation ist der erste Schritt zum Sieg der Sturz der Islamischen Republik. Der Sieg der Revolution kann garantiert werden, wenn dieser Sturz zur Befreiung aller Unterdrückten aus der Gefangenschaft des Imperialismus und der herrschenden Kapitalisten im Iran führen wird.
- Wir kämpfen darum, die Islamische Republik zu stürzen und das kapitalistische System im Iran zu zerstören und ein wirtschaftspolitisches System zu etablieren, in dem das Recht auf "Brot, Arbeit, Wohnen, Freiheit und Unabhängigkeit von der Herrschaft der Imperialisten" garantiert ist. Ein System, das die Ketten der Unterdrückung und Gefangenschaft von Arbeitern, Frauen, Jugendlichen, unterdrückten Völkern und religiösen Minderheiten durchbricht. Der gesamte Reichtum, die natürlichen Ressourcen und die unendlichen Arbeitskräfte der Gesellschaft sollten für das Leben im Wohlstand und Freiheit für die Massen genutzt werden.
- Mit der Errichtung des abhängigen kapitalistischen Systems im Iran nach den Reformen von 1962 und seiner Fortsetzung, insbesondere unter der Herrschaft der Islamischen Republik, ist dieses System so schnell und umfassend gewachsen, dass der Kampf gegen die imperialistische Herrschaft mit dem Kampf gegen das Kapital verbunden und dadurch wurden die sozialistischen Elemente der Revolution weiter gestärkt. Unter Berücksichtigung dieses objektiven Faktors einerseits und der Notwendigkeit der Arbeiterklasse andererseits, sich mit den Klassenkräften zu vereinen, deren Interessen durch die Zerstörung des herrschenden abhängigen kapitalistischen Systems und die endgültige Einstellung der imperialistischen Herrschaft im Iran gesichert sind. Die Revolution (Neue Demokratie) durch die Enteignung der abhängigen Bourgeoisie kann die Arbeiterklasse dank ihrer Hegemonie in der politischen Macht, zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Phase der sozialistischen Revolution beginnen.

Zitiert aus: Payam Fadaei, dem Organ der Fadaei-Guerillas des iranischen Volkes
Übersetzt von den Aktivisten der Volksfadaee Guerillas des Iran – Wien
Februar 2021